



## Stellenausschreibung

**Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.**

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist für die Abteilung 5 „Naturschutz, Landschaftspflege, Gewässerökologie“ im Referat 53 „Landschaftspflege, Wildtiermanagement“ ab 01.09.2018 folgende Stelle befristet bis 30.06.2020 in Teilzeit (50 %) zu besetzen:

### **Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter regionale Information und Kommunikation zum Thema Wolf für die Oberpfalz (Amberg-Sulzbach)**

**Für die gesamte Vertragsdauer erfolgt eine Abordnung an das Landratsamt Amberg-Sulzbach. Dienort ist Amberg-Sulzbach.**

**Die zu besetzende Stelle ist gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG sachgrundlos befristet.**

#### **Ihre Aufgaben**

- Sie sind Ansprechpartner für Bürger, Behörden, Bildungseinrichtungen zum Thema Wolf in Ostbayern (Reg.-Bezirk Oberpfalz)
- Austausch, Unterstützung und Abstimmung mit den zuständigen Naturschutzbehörden
- Sie informieren, beraten und referieren zum Thema Wolf und Wolfsmanagement und erstellen dazu Unterlagen und Informationsmaterial
- Sie bewerten die durchgeführten Informations- und Kommunikationsmaßnahmen
- Sie entwickeln aus Ihren Aktivitäten ein Informations- und Kommunikationskonzept

#### **Unsere Anforderungen an Sie**

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master of Science) der Fachrichtung Biologie, Landschaftspflege, Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft oder vergleichbarer Studienabschluss
- berufliche Erfahrungen mit Bezug zum Wildtiermanagement große Beutegreifer (Wolf, Braunbär, Luchs) sind von Vorteil
- Befähigung im Umgang mit Menschen, insbes. sicheres Auftreten und gewandte Ausdrucksweise in Wort und Schrift werden erwartet
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu selbstständigem Arbeiten sowie hohe örtliche und zeitliche Flexibilität (Präsenztage am Landratsamt Amberg-Sulzbach, Dienstreisen)
- Einsatzfreude und Belastbarkeit, auch in Konfliktsituationen

- Bewerberinnen und Bewerber müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis beim LfU/beim Freistaat Bayern erfüllen.
- Die Befristung erfolgt nach § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes. Bewerberinnen und Bewerber, welche bereits in einem befristeten bzw. unbefristeten Beschäftigungsverhältnis mit dem Freistaat Bayern gestanden haben, können für die Stellenbesetzung nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

### Wir bieten

- Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- die Teilzeitstelle kann auch im Rahmen von Job-Sharing besetzt werden
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Einarbeitung am LfU Hof

### Kontakt

Für nähere Informationen stehen Ihnen fachlich Herr Dr. Joswig, Tel. 09281 1800-4670 und Herr Wöfl, Tel. 09281 1800-4653, gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Müller, Tel. 09281 1800-4532.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

**der Kennziffer H/53/10**

**bis spätestens 20.07.2018 (Datum des Eingangsstempels)**

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an [bewerbungen-h@lfu.bayern.de](mailto:bewerbungen-h@lfu.bayern.de). Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 3 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

**Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.**

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>